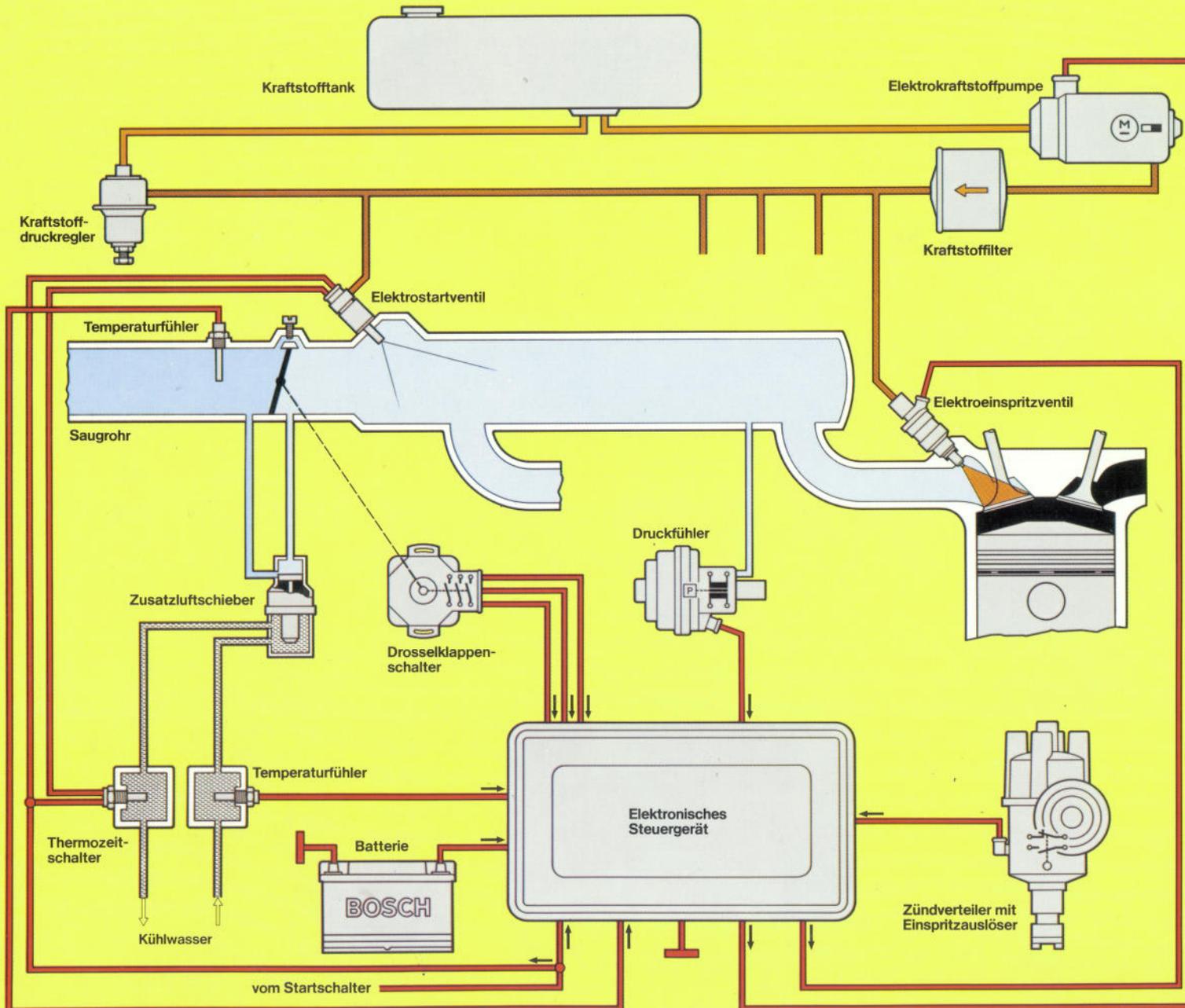


BOSCH D-Jetronic



ROBERT BOSCH GMBH STUTTGART
Lehrmittel VDT-U 3/304 De © 1971



Elektronisches Steuergerät

empfängt Angaben über Saugrohrdruck und Temperatur der Ansaugluft, Temperatur des Kühlwassers bzw. des Zylinderkopfes, Stellung der Drosselklappe sowie über Motordrehzahl und Einspritzzeitpunkt, verarbeitet diese Daten, gibt elektrische Impulse für Einspritzbeginn und Einspritzdauer an die Elektroinspritzventile, schaltet die Elektroförderpumpe ein.

Druckfühler

mißt Druck im Sammelsaugrohr und gibt dadurch Daten über die Motorbelastung an das Steuergerät. Die Anlage hat hiervon ihren Namen: D-Jetronic = druckgesteuert.

Temperaturfühler

melden die Temperatur des Kühlwassers bzw. des Motorzylinderkopfes sowie der Ansaugluft an das Steuergerät.

Thermoschalter oder Thermozeitschalter

schaltet temperaturabhängig das Elektrostartventil

Zusatzluftschieber

sorgt temperaturabhängig für mehr Luft im Leerlauf (Drehzahlanhebung)

Drosselklappenschalter

bewirkt über das Steuergerät Kraftstoffabspernung bei Schiebepetrieb und Übergangsanreicherung beim Beschleunigen

Einspritzauslöser im Zündverteiler

geben an das Steuergerät Impulse für den Einspritzbeginn und Informationen über die Motordrehzahl

Elektrokraftstoffpumpe

fördert stetig Kraftstoff zu den Elektroinspritzventilen

Kraftstofffilter

ist in die Kraftstoffleitung eingebaut, dient zur Kraftstoffreinigung

Kraftstoffdruckregler

hält den Druck in den Kraftstoffleitungen konstant

Elektroinspritzventil

wird elektromagnetisch betätigt, wodurch Kraftstoff in Richtung Einlaßventil gespritzt wird

Elektrostartventil

spritzt während des Startens bei niedriger Temperatur zusätzlich Kraftstoff in das Ansaugrohr

Für luftgekühlte Motoren

